

Germany-Arnsberg: Food parcels

OJ S 116/2023 19/06/2023

Contract notice

Supplies

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

## Section I: Contracting authority

---

### I.1. Name and addresses

Official name: Bezirksregierung Arnsberg -ZVS-

Postal address: Seibertzstraße 1

Town: Arnsberg

NUTS code: DEA5 Arnsberg

Postal code: 59821

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: [zentrale.vergabestelle-vms@bra.nrw.de](mailto:zentrale.vergabestelle-vms@bra.nrw.de)

Telephone: +49 2931/82-2471

Fax: +49 2931/82-2824

**Internet address(es):**

Main address: <https://www.bra.nrw.de/>

Address of the buyer profile: <https://www.bra.nrw.de/>

### I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDEY168PQ3GH/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDEY168PQ3GH>

### I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

### I.5. Main activity

General public services

## Section II: Object

---

### II.1. Scope of the procurement

#### II.1.1. Title

LEA Catering 2023

Reference number: 23-044

#### II.1.2. Main CPV code

15897300 Food parcels

#### II.1.3.

**Type of contract**

Supplies

**II.1.4. Short description**

Cateringdienstleistung in der Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) des Landes NRW für Flüchtlinge in Bochum;  
Beginn 01.12.2023, Grundlaufzeit 2 Jahre mit Verlängerungsoption bis maximal Ende 11/2027

**II.1.5. Estimated total value****II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

**II.2. Description****II.2.2. Additional CPV code(s)**

55500000 Canteen and catering services, 55523000 Catering services for other enterprises or other institutions, 85312200 Homedelivery of provisions

**II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt  
Main site or place of performance: Bezirksregierung Arnsberg -  
Landeserstaufnahmeeinrichtung Gersteinring 50 44791 Bochum

**II.2.4. Description of the procurement**

Cateringdienstleistung in der Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) des Landes NRW für Flüchtlinge in Bochum;

**II.2.5. Award criteria**

Criteria below  
Price

**II.2.6. Estimated value****II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 24  
This contract is subject to renewal: yes  
Description of renewals:  
Grundlaufzeit 2 Jahre ab dem 01.12.2023 bis zum 30.11.2025, mit Verlängerungsoption bis maximal Ende 11/2027

**II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

**II.2.11. Information about options**

Options: no

**II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

**II.2.14. Additional information****Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

### **III.1. Conditions for participation**

#### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter hat mit seinem Angebot im Erklärungsvordruck Anhang 3

- ein Firmenprofil vorzulegen
- den Umsatz der letzten 3 Jahre (2020, 2021 und 2022) netto in EURO und
- die Anzahl der Beschäftigten der letzten 3 Jahre (2020, 2021 und 2022) anzugeben.

#### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter hat mit seinem Angebot Referenzen anzugeben. Dies kann formlos erfolgen.

Folgende Angaben müssen enthalten sein:

- Projekt
- Auftraggeber
- Leistungszeitraum
- Auftragswert
- Art und Umfang der gelieferten Lebensmittel

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 17/07/2023 Local time: 10:00

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

#### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 31/08/2023

#### **IV.2.7. Conditions for opening of tenders**

Date: 17/07/2023 Local time: 10:00

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

### **VI.2. Information about electronic workflows**

### VI.3. Additional information

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

1. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden europaweiten Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird.
2. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz NRW unter <https://www.evergabe.nrw.de> zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.
3. Der Auftraggeber hat für die Einreichung der Angebote Vordrucke erstellt. Die Vordrucke sowie die weiteren Unterlagen zum Verfahren können über das o. g. Vergabeportal abgerufen werden.
4. Der Auftraggeber hat bei der Auftragsvergabe die Bestimmungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (TVgG-NRW) zu beachten. Daher sind den Vergabeunterlagen weitere Vertragsbedingungen beigelegt, die der Auftragnehmer einzuhalten hat.
5. Etwaige Fragen von interessierten Unternehmen sollen bis zum Ablauf des 05.07.2023 über das o. g. Vergabeportal übersendet werden.
6. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass er aufgrund seiner gesetzlichen Verpflichtungen nach dem Mindestlohngesetz für den Bieter bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft, dessen / deren Angebot in die engere Wahl kommt, einen Wettbewerbsregisterauszug einholen wird.
7. Jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit seinem Angebot im Erklärungsdruck Anhang 3
  - ein Firmenprofil vorzulegen
  - den Umsatz der letzten 3 Jahre (2020, 2021 und 2022) netto in EURO und
  - die Anzahl der Beschäftigten der letzten 3 Jahre (2020, 2021 und 2022) anzugeben.
8. Jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit seinem Angebot Referenzen anzugeben.  
Folgende Angaben müssen enthalten sein:
  - Projekt
  - Auftraggeber
  - Leistungszeitraum
  - Auftragswert
  - Art und Umfang der gelieferten Lebensmittel
9. Jeder Bieter / jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung vorzulegen, dass keine schweren Verfehlungen vorliegen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt bzw. Verfehlungen vorliegen, die den Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen oder zu einem Eintrag in das Wettbewerbsregister führen könnten, sowie dass in Bezug auf das Unternehmen keine Ausschlussgründe i. S. d. §§ 123, 124 Abs. 1 GWB vorliegen (Vordruck je in Vergabeunterlagen enthalten).
10. Von Bietergemeinschaften ist eine Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, die von allen Mitgliedern zu unterzeichnen ist (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten).

11. Eine Objektbesichtigung der Landeserstaufnahmeeinrichtung ist nicht vorgesehen.

12. Sofern im Vergabeverfahren das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder einer diesen Einrichtungen vergleichbaren Einrichtung (nachfolgend: bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt.

Der Bieter muss seine Eigenschaft als bevorzugter Bieter mit dem Angebot durch einen der folgenden Nachweise belegen:

- Vorlage der von der Bundesagentur für Arbeit ausgesprochenen Anerkennung als Werkstätte für behinderte Menschen gemäß § 142 SGB IX,

- Vorlage der von der zuständigen Ordnungsbehörde ausgesprochenen Anerkennung als staatlich anerkannte Blindenwerkstätte nach § 5 Blindenwarenvertriebsgesetz (BliwaG). Das BliwaG wurde durch Artikel 30 des Zweiten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft (BGBl I S. 2246) mit Wirkung zum 14.09.2007 aufgehoben. Blindenwerkstätten, die am 13.09.2007 staatlich anerkannt waren, genießen gemäß § 143 SGB IX in Verbindung mit § 141 SGB IX bei der Auftragsvergabe durch die öffentliche Hand Bestandsschutz,

- bei ausländischen Bietern Vorlage einer Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes der Einrichtung, aus der die Anerkennung als Werkstatt für behinderte Menschen oder Blindenwerkstatt hervorgeht. Sofern eine solche Bescheinigung im betreffenden Land nicht ausgestellt wird, kann der Nachweis durch eine eidesstattliche Erklärung ersetzt werden, die eine vertretungsberechtigte Person der betreffenden Einrichtung vor einer befugten Behörde des betreffenden Staates abgibt. In den Staaten, in denen es eine derartige eidesstattliche Erklärung nicht gibt, kann diese durch eine feierliche Erklärung ersetzt werden. Die zuständige Behörde oder der Notar stellen eine Bescheinigung über die Echtheit der eidesstattlichen oder feierlichen Erklärung aus.

Bekanntmachungs-ID: CXS7YDEY168PQ3GH

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer@brms.nrw.de](mailto:vergabekammer@brms.nrw.de)

Telephone: +49 251/411-1691

Fax: +49 251/411-2165

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

14/06/2023